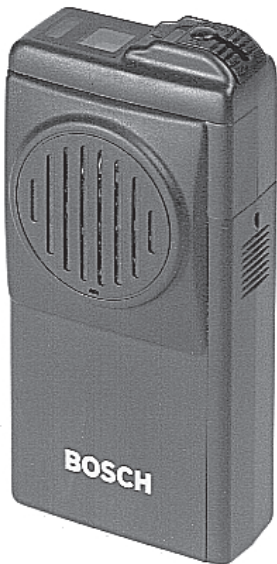




**Meldeempfänger**

**FME 88N / FME 88S / Skyfire 4N / Skyfire 4S**

**FME 168N / FME 168S / Skyfire 2N / Skyfire 2S**



## Inhalt

---

Allgemeines	3
Bedienelemente	4
Anzeigeelemente	5
Stromversorgung (Akku / Batterie)	6
Anruf-Modus / Memory-Modus	8
Bedienung: Funktion von Schalter und Taster	9
Symbol-Tabelle	14
Pflegehinweise	14
Technische Daten	15

## Stichworte

---

Aktuellen Speicher löschen	13
Alarmierung löschen	12
Alarmierungsart auswählen	11
Alle Speicher löschen	11
Ladezustandsanzeige	7
LCD-Beleuchtung	9
Selbsttest	10
Speicher-Split	3, 13

**Wichtiger Hinweis:** Um die eingebaute Ferritantenne nicht zu beschädigen, darf der Meldeempfänger nicht in den Bereich starker Magnetfelder – z. B. hervorgerufen von Lautsprechern, Fernsehern, Monitoren – gebracht werden.

## Allgemeines

---

- Wählbares Rufsystem 5Tonfolge (ZVEI und CCIR), Digitalruf (ZVEI) oder FMS nach TR BOS durch externe Programmierung mittels PC und Programmieradapter.
- Bis zu **25** Rufnummern (= Alarm-Schleifen) programmierbar.
- Durch **Speicher-Split** wird während des Betriebes festgelegt, ob nur die Rufnummern auf den Speicherplätzen 1 ... 6 oder alle Rufnummern 1 ... 25 ausgewertet werden sollen (siehe Seite 13).
- Jeder Rufnummer kann beim Rufsystem 5Tonfolge ein beliebiges Symbol aus der Symbol-Tabelle (siehe Seite 14) zugeordnet werden. Nach Auswertung wird es auf der beleuchteten LC-Anzeige dargestellt.

Bei FMS wird der empfangene Status und die taktische Kurzinformation I ... IV eines ausgewerteten Telegramms angezeigt.

- Speichern der letzten **20** empfangenen und gültigen Anrufe (bleiben auch bei Batterie-Wechsel oder versehentlichem Ausschalten erhalten).
- Beleuchtete Anzeige (LCD), von oben ablesbar bei üblicher Trageweise in der Jacken-/Uniform-Tasche.
- Optische Anruferinnerung durch blinkende rote Lampe.
- Akustische Anruf-Signalisierung, mittels PC + Adapter in Dauer und Aufbau programmierbar.
- Schiebeschalter-Mittelstellung für kurze und lange Alarmierung programmierbar.
- Nur FME 88 S / 168 S: Sprachwiedergabe nach Auswertung.
- Nur FME 88 S / 168 S: Meldung durch Vibrator nach Auswertung.
- Ladung des Akkus und – bei Bedarf – gleichzeitiger Be-

## Bedienelemente

Anruf-  
erinnerung

Anzeige

Schiebeschalter  
mit Funktionstaster



nur FME 88 S / 168

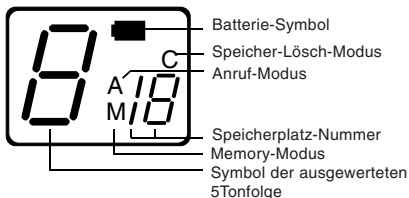
S:

Lautsprecher

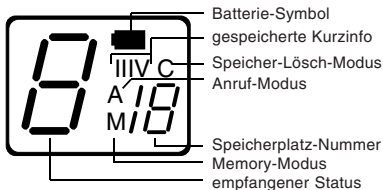
Batteriefach

## Anzeigeelemente

FME als  
**5Tonfolge-**  
Meldeempfänger  
programmiert



FME als  
**FMS-**  
Meldeempfänger  
programmiert



## Stromversorgung (Akku / Batterie)

---

Die Stromversorgung erfolgt vorzugsweise durch einen Akku (0,75 Ah), die Verwendung einer Batterie (Primärzelle) gleicher Größe ist möglich

Um die größtmögliche Lebensdauer des Akkus zu erzielen, wird empfohlen, längere Zeiten der Überladung zu vermeiden. Wenn die Empfangsbereitschaft des in das Ladegerät gesteckten FME nicht erforderlich ist, sollte es nach Ladezeit-Ende entnommen werden.

**Beispiel:** Nach 10stündigem Betrieb reicht eine Ladezeit von etwa 2 ... 3 Stunden aus.

Um den sogenannten Memory-Effekt (Kapazitätsverlust) des NiCd-Akkus zu vermeiden, wird empfohlen, im Rhythmus von einigen Wochen den Akku vollständig zu entladen. Das Ende der Betriebszeit (ca. 70 Stunden mit einer Ladung!) wird akustisch (kurzer Piepton mit Wiederholung) und optisch (Batterie-Symbol) angezeigt. Dann ca. 15 Stunden laden oder den Akku wechseln.

**Achtung:** Niemals das FME mit Batterie (Primärzelle) im Ladegerät betreiben bzw. laden!

### • Einsetzen des Akkus / der Batterie


Batteriefachschieber an der Gehäuseschmalseite des Meldeempfängers bis zur deutlich spürbaren Sperre nach unten schieben und den Akku bzw. die Batterie unter Beachtung der Polung einsetzen (siehe Polungshinweis im Batteriefach des FME).

Das Entnehmen des Akkus bzw. der Batterie erfolgt durch Herunterdrücken und Herausschwenken der Plus-Seite (oben).

Danach den Batteriefach-Schieber schließen.

6 Bei Batteriewechsel (entsprechend auch bei ausgeschaltetem Gerät, bleiben die Speicherinhalte erhalten.

- **Akku-/Batterie-Ladezustandsanzeige**

Wenn das -Symbol in der Anzeige erscheint, sollte der Akku geladen bzw. (die Batterie) ausgewechselt werden.

Die Dringlichkeit wird signalisiert durch



Symbol ständig sichtbar:  
Akku laden bzw. (die Batterie)  
wechseln



Symbol blinkt:  
Akku sofort laden bzw. (die Batterie)  
wechseln

Darüberhinaus wird **akustisch** (Alarmart akustisch) bzw. mit dem **Vibrator** (nur FME ..8 **S**) auf diesen Zustand hingewiesen.

## Anruf-Modus / Memory-Modus

---

Im **Anruf-Modus** (nach dem Einschalten immer aktiv) werden die den programmierten Rufnummern zugewiesenen Symbole (5Tonfolge) bzw. die empfangenen Status-Symbole (FMS) direkt auf der Anzeige dargestellt. Ein schon auf der Anzeige dargestellter Anruf wird durch einen neuen Anruf überschrieben und in den Hintergrundspeicher verschoben.

Der Hintergrundspeicher kann die letzten 19 Anrufe speichern, jeder weitere Anruf bewirkt das Löschen des ältesten gespeicherten Anrufes.


Der **Memory-Modus** dient zum Betrachten der gespeicherten Anrufe, wobei der älteste Anruf auf Speicherplatz 1 und der vorletzte Anruf auf dem Speicherplatz mit der höchsten Nummer (max. 19) abgelegt ist.



**Hinweis:** Erfolgt im Memory-Modus ein Anruf, so erscheint in der Anzeige ein blinkendes **A**. Dieses Blinken bleibt solange bestehen, bis der Memory-Modus verlassen wird.

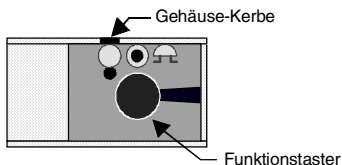


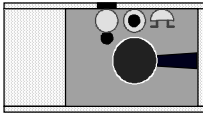
## Bedienung: Funktion von Schalter und Taster

Vor der ersten Inbetriebnahme des Meldeempfängers und nach längeren Betriebspausen wird empfohlen, den Akku zunächst einige Stunden zu laden, da er durch Selbstentladung die gespeicherte Energie ganz oder teilweise verloren haben kann (siehe Beispiel auf Seite 6).

Der Meldeempfänger wird mit dem **Schiebeschalter** ein- bzw. ausgeschaltet. Der Schiebeschalter verfügt über die 3 rastenden Positionen .

Bei jedem Druck auf den **Funktionstaster** in den Positionen  und  wird zusätzlich zu den weiteren Funktionen (siehe unten) die LCD-Beleuchtung für ca. 3 Sekunden eingeschaltet.





FME ausgeschaltet

Zum **Einschalten** wird der Schiebeschalter in die nächste Position geschoben. Dabei wird ein **Selbsttest** ausgeführt und es kann die **Alarmierungsart** festgelegt werden.

Außerdem können während des Einschaltens **alle Speicher gelöscht** werden.

- **Selbsttest**

- Alarmierungsart **akustisch**

1. Display-Test (alle benutzten Segmente/Symbole sichtbar)
2. 900-Hz-Ton (= Anruf-Alarmton) und Vibrator (nur FME ..8 **S**) eingeschaltet, ca. 1 Sekunde
3. Display-Beleuchtung und Anruf-LED ein, ca. 1 Sekunde
4. 2 048-Hz-Ton, ca. 1 Sekunde

Der Meldeempfänger ist nun empfangsbereit.

- Alarmierungsart **still**

1. Display-Test (alle benutzten Segmente/Symbole sichtbar)
2. Nur FME ..8 **S**: Vibrator eingeschaltet, ca. 1 Sekunde
3. Display-Beleuchtung und Anruf-LED ein, ca. 1 Sekunde

- **Alarmierungsart auswählen**

- Einschalten **ohne** den Funktionstaster zu drücken:

Der Meldeempfänger signalisiert jede gültige Auswertung optisch und durch einen akustischen Alarmton (= Alarmierungsart **akustisch**).

- Einschalten **mit** gedrücktem Funktionstaster und nach dem Start des Selbsttests den Taster loslassen (andernfalls wird der Lösch-Modus aktiviert, siehe 'Alle Speicher löschen'):

Der Meldeempfänger signalisiert jede gültige Auswertung optisch (= Alarmierungsart **still**).

Nur FME ..8 S: Je nach Programmierung signalisiert der Vibrator zusätzlich bei stiller und akustischer Alarmierung.

Der Selbsttest wird entsprechend der gewählten Alarmierungsart durchgeführt.

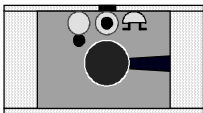
- **Alle Speicher löschen**

- Einschalten **mit** gedrücktem Funktionstaster und den Taster gedrückt halten:

Nach Ablauf des Selbsttests läuft in der Anzeige ein 5-Sekunden-Countdown. Wird während dieser Sicherheitspause der Funktionstaster losgelassen, wird der Löschvorgang abgebrochen.

Nach Ablauf des Countdowns sind alle Speicherplätze leer.

## Schiebeschalter in Position :



FME eingeschaltet,  
**kurzer** oder **langer** Alarmton  
(programmierbar);

nur FME ..8 S

nach Auswertung

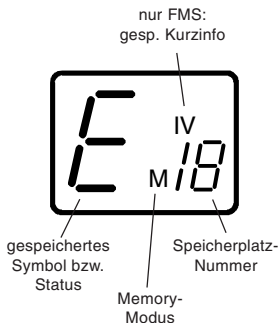
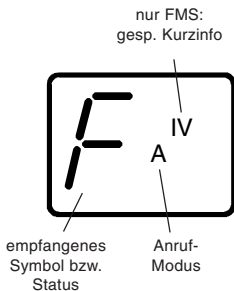
- Vibrator ein (programmierbar),
- Lautsprecher ein (programmierbar)

### Druck auf Funktionstaster im **Anruf-Modus**

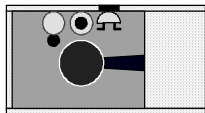
- kurzer Druck:  
Alarmierung löschen
- Druck ca. 1 Sekunde:  
Wechsel in den Memory-  
Modus

### Druck auf Funktionstaster im **Memory-Modus**

- kurzer Druck:  
Speicher durchblättern
- Druck ca. 1 Sekunde:  
Wechsel in den Anruf-  
Modus



## Schiebeschalter in Position :



FME eingeschaltet,  
**langer** Alarmton;

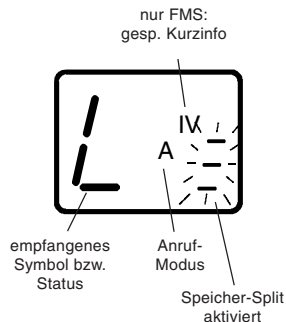
nur FME ..8 S

nach Auswertung

- Vibrator ein (programmierbar),
- Lautsprecher ein (programmierbar)

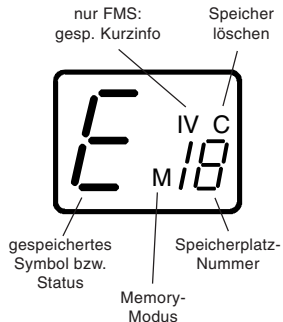
### Druck auf Funktionstaster im **Anruf-Modus**

- kurzer Druck:  
Alarmierung löschen
- Druck ca. 1 Sekunde:  
Speicher-Split aktivieren  
oder deaktivieren (siehe  
Seite 3)



### Druck auf Funktionstaster im **Memory-Modus**

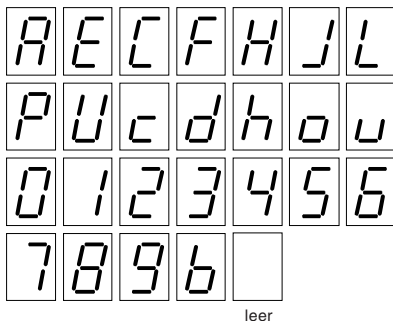
- Druck ca. 1 Sekunde:  
Aktuellen Speicher  
löschen
- Alle Speicher löschen:  
siehe Seite 11.



## Symbol-Tabelle

---

Folgende Symbole können bei der Programmierung des FME verwendet werden:



## Pflegehinweise

---

Den Meldeempfänger FME bei Bedarf mit einem feuchten Lappen (milde Seifenlauge) reinigen.

Auf keinen Fall Spiritus, Benzin, Nagellackentferner oder ähnliche Mittel verwenden.

## Technische Daten

---

Frequenz-Bereich	
FME 88 N / FME 88 S:	
Unterband	68 ... 77,5 MHz
Oberband	77,5 ... 87,5 MHz
FME 168 N / FME 168 S:	
Unterband	146 ... 160 MHz
Oberband	160 ... 174 MHz
Kanalzahl	1
Empfindlichkeit	< 4 $\mu$ V/m bei 5Tonfolge
Antenne	eingebaute Ferrit-Antenne
Externe Anschlüsse	Lade-, Signal- und Antennen- Anschlüsse für Ladegerät
Betriebsspannung	1,2 V <sub>=</sub> , NiCd-Akku 750 mAh
Betriebszeit pro Ladung	typ. 70 h (NiCd-Akku 750 mAh)
Rufverfahren	5Tonfolge ZVEI/CCIR nach BOS Digitalruf ZVEI FMS nach TR BOS FMS
Temperatur-Bereich	- 10 ... + 55 °C
lagerfähig	- 40 ... + 60 °C
Schutzart	IP 52
BZT-Zulassungs-Nr.	
FME 88 N / FME 88 S	A119179F EU
FME 168 N / FME 168 S	A119178F EU
BOS-Zulassungs-Nr.	
FME 88 N	ME 0-25(D) 08/95
FME 88 S	ME I-25(D) 40/95



**MOTOROLA**

Geschäftsbereich Funk

Motorola GmbH